Angebote der Beratung

- Team-Coaching
- Mediation
- Begleitetes Klausur-Wochenende
- Pastor auf Zeit
- Zukunftswerkstatt
- Veränderungsprozess

und vieles mehr …

Unsere Beraterinnen und Berater

- sind Mitglieder einer Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde und bringen mehrjährige Erfahrungen in der verantwortlichen Mitarbeit mit
- sind uns von ihren Gemeinden und Landesverbänden empfohlen worden und ihre Fachkompetenz wurde durch den vom Präsidium berufenen Fachbeirat überprüft
- orientieren sich am „Leitbild für Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden“

Und so geht’s

- Rufen Sie im *Netzwerk „Beratung von Gemeinden“* oder bei Ihrem Landesverband an.
- Schildern Sie Ihr Anliegen. Das kann im Erstkontakt auch anonym geschehen.
- Dann werden Ihnen Beraterinnen und Berater empfohlen, die für die Aufgabe an Ihrem Ort infrage kommen.
- Sie wählen als Gemeinde selbst aus den Vorschlägen eine Person aus und nehmen Kontakt auf.
- Die Vereinbarung über die Beratung wird dann zwischen der Gemeinde und dem Berater geschlossen. Ziele, Wege, Zeiten und Finanzen werden zwischen diesen beiden Partnern ausgemacht.

Wenden Sie sich gern mit Ihren Fragen aus der Gemeindearbeit an uns. Wir helfen gern weiter.

Pastorin
Heike Beiderbeck-Haus

Netzwerk Beratung von Gemeinden

Johann-Gerhard-Oncken-Str. 7
14641 Wustermark
T (03 32 34) 74-160
gemeindeberatung@baptisten.de
www.beratung-von-gemeinden.de

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
www.baptisten.de | Mitarbeiter und Gemeinde

Gemeinde Beratung

Gemeinsam neue Wege finden

Netzwerk Beratung von Gemeinden

Chancen der Beratung

Es gibt Situationen im Gemeindeleben, in denen ein neutraler Blick von außen hilft, neue Wege zu finden, Probleme zu lösen oder konkrete Projekte zu begleiten.

Wir glauben, dass in jeder Gemeinde ein Potenzial steckt, das Gott in sie hineingelegt hat. Beraterinnen und Berater helfen, das zu entdecken. Sie kommen nicht mit Ratschlägen, sondern unterstützen die Gemeinde.

Der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden möchte mit dem *Netzwerk „Beratung von Gemeinden“* jede Gemeinde unterstützen.

Beispiele für Beratungsanlässe

- **Eine Gemeinde möchte ihre Ressourcen besser nutzen und zukunftsfähig werden**
  Eine Gemeindeberaterin hilft, die Situation zu verstehen, Möglichkeiten zu entdecken und begleitet den Veränderungsprozess.

- **Eine Gemeinde möchte ihre Berufung neu erkennen**
  Ein neutraler Blick von außen und die Unterstützung eines erfahrenen Beraters helfen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden und den Kurs neu zu bestimmen.

- **Mitarbeiter möchten mit ihren Differenzen zurecht kommen**
  Ein Coach hilft, dass die Zusammenarbeit besser gelingt – eine Mediatorin hat gelernt, Menschen beim Lösen von Konflikten zu begleiten – Seelsorge hilft, den anderen Menschen mit den Augen Jesu zu sehen.

- **Die Gemeindeleitung möchte Menschen zum Mitmachen motivieren**
  Ob Open Space oder Zukunftswerkstatt – in der Gemeindeberatung gibt es Methoden und Settings, die die Beteiligung von Vielen ermöglichen.

- **Ein Team will ein Team werden**
  Ein Coach hilft, Gaben und Schwerpunkte zu erkennen, Aufgaben gut zu verteilen und die Zusammenarbeit sinnvoll zu verabreden.

- **Eine Pastorin oder ein Diakon möchten den Blick frei bekommen für ihre eigenen Aufgaben und Möglichkeiten**
  Mit einem Supervisor wird die Arbeit reflektiert, werden eigene Stärken und Schwächen entdeckt und neue Handlungsmöglichkeiten gefunden.

Wir suchen gemeinsam mit Ihnen für die jeweilige Situation der Gemeinde die angemessene Form von Beratung.

Dafür steht Ihnen und Ihrer Gemeinde ein bundesweites Netzwerk erfahrener Beraterinnen und Berater zur Seite. Eine Chance, die Sie nutzen sollten!

Leitlinien der Beratung

Die Beraterinnen und Berater ...

... orientieren sich am Bedarf der Gemeinde. Die Gemeinde bestimmt das Anliegen ihrer Beratung selbst.

bedarfsorientiert

... bringen keine fertigen Konzepte und Lösungen mit, sondern helfen der Gemeinde, ihre eigenen Möglichkeiten zu entdecken. Die Gemeinde wird unterstützt, ihre eigenen Kräfte zu nutzen, um Lösungen zu finden.

ressourcenorientiert

... lassen der Gemeinde Zeit, ihre eigenen Lösungen im Verlauf eines gemeinsamen Prozesses zu entwickeln.

prozessorientiert

... machen ihre eigenen Werte transparent und helfen der Gemeinde, sich ihrer Werte und Überzeugungen bewusst zu werden und daraus Konsequenzen abzuleiten.

wertebezogen

... lassen sich auf eine Beziehung zu der Gemeinde ein. Im Rahmen einer vertrauensvollen Beziehung kann sich etwas entwickeln.

beziehungsorientiert